

Monatskommentar Oktober 2015

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Nach der Korrektur in den vergangenen Monaten profitierten die Aktienmärkte im Oktober von den erneuten Interventionen der Notenbanken. Die EZB kündigte an, dass sie ihre Anleihekaufprogramme potentiell ausweiten könne und in China wurden die Leitzinsen gesenkt. Für den in Euro kalkulierenden Investor wurde der Kursanstieg an den Finanzmärkten durch die Währungsentwicklung verstärkt. Gegenüber dem Euro legten der US-Dollar um 1,4%, das britische Pfund um 3,6% und der japanische Yen um 0,9% zu. Der Weltaktienindex verzeichnete einen deutlichen Anstieg von 9,0% (MSCI World Kursindex in Euro). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +10,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +9,9% (S&P500 Kursindex) und Japan +10,7% (Nikkei 225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte blieben bei einem Anstieg von 6,8% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) hinter der Entwicklung der Standartwerte zurück. Die Kurse der Schwellenländer legten um 8,2% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im Oktober profitierten die Anleihenmärkte von einem erneuten Rückgang des Zinsniveaus. Neben Staatsanleihen hoher Bonität schlossen auch Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen mit Kursgewinnen ab. Die Umlaufrendite sank in Deutschland von 0,45% auf 0,36%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 0,4% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die **defensive Anlagestrategie**¹⁾ erzielte im Oktober eine Wertsteigerung von 0,5%. Sie blieb damit um 1,7 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 2,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (34,9%), Aktienfonds (34,5%), offene Immobilienfonds (0,3%), Hedgefonds-Strategien (8,3%), Global Macro Fonds (13,0%), Multi-Strategie Fonds (3,6%), Managed Futures Fonds (1,7%) und Liquidität (3,8%).

Die **aktienorientierte Anlagestrategie**²⁾ schloss den Oktober mit einem Wertzuwachs von 5,2% ab. Sie blieb damit um 1,9 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 7,1% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,3%), Aktienfonds (75,9%), Hedgefonds-Strategien (7,6%), Global Macro Fonds (7,9%) und Liquidität (2,4%).

¹⁾ Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.